

*Quelle: Ostsee Zeitung, 09.01.2018*

# Jepp setzt sich die Krone auf

## **Bergener gewinnt die traditionelle Rügenmeisterschaft**

**Bergen.** Die besten Schachspieler der Insel Rügen trafen sich in der Altstadtschule Bergen, um die Rügenmeisterschaft auszutragen. Wolfgang Jepp von Rugia Bergen profitierte von Niederlagen seiner Konkurrenten und setzte sich erstmals die Schachkrone der Insel auf.

Wegen krankheitsbedingter Absagen wurde das Turnier in nur einer Gruppe ausgetragen. In dem fünfrundigen Turnier gab es etliche Überraschungen. In der zweiten Runde konnte Klaus Kösterke vom SC Seehotel Binz-Therme Rügen Titelverteidiger und Turnierfavorit Helmut Pawlick vom SV Rugia Bergen besiegen.

Dadurch vergrößerte sich der Kreis der Titelaspiranten. Im Verlauf des Turniers wechselte drei Mal die Führung. Die letzte Partie brachte die Entscheidung. Wolfgang Jepp vom SV Rugia Bergen musste den bis dahin führenden Kazimierz Ilanz von SC Seehotel Binz-Therme Rügen schlagen, um Rügenmeister 2018 zu werden – was ihm auch gelang. Mit 13 Punkten gewann Jepp erstmals den Titel. Helmut Pawlick belegte mit zwölf Punkten Platz 2, gefolgt von Kazimierz Ilanz, der zehn Punkte erzielte.

Die drei Zusatzpreise für die größte Verbesserung der Deutschen Wertzahl gingen an Johann Asmussen von der SG Jasmund, Danilo Hirsch vom SV Rugia Bergen und Wolfgang Fröhlich vom SC Seehotel Binz-Therme Rügen. Keoki Wellbow von der SG Jasmund wurde als bester Nachwuchsspieler geehrt.

**Niklas Kunkel**